

Die Verwaltung erläutert die Ausführungen der Beschlussvorlage zur Auswertung der Testphase des Streamings. Aufgrund dieser Fakten empfiehlt sie, das Live-Streaming aktuell nicht weiterzuverfolgen.

Die UWG-Fraktion fragt nach, ob die Änderungen der Gemeindeordnung bzgl. der hybriden und digitalen Sitzungen eine verpflichtende Übernahme in die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Meckenheim mit sich bringt.

Die Verwaltung antwortet, dass die Entscheidung über die Durchführung digitaler und hybrider Sitzungen grundsätzlich beim Rat liegt. Während digitale Sitzungen nur unter bestimmten Umständen, wie beispielsweise Naturkatastrophen, zulässig sein werden, ist die Durchführung hybrider Sitzungen anlassunabhängig möglich. Die Zustimmung der Ratsmitglieder zur Bild- und Ton-Übertragung ist dann, nicht mehr erforderlich.

Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, die Testphase des Streamings fortzuführen und den Empfehlungen der Verwaltung nicht zuzustimmen.

Die CDU- und FDP-Fraktion sowie Bündnis 90/DIE GRÜNEN sind grundsätzlich für die Übertragung der Sitzungen. Sie stimmen der Verwaltung aber zu, die weiteren Entwicklungen abzuwarten und das Streaming zunächst nicht weiterfortzuführen.